



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

17.06.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Rothermundt

Telefon: 492-2006

Rothermundt@stadt-
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Münster GmbH

Beratungsfolge

03.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2018 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster festgestellt. (Anlage 2)
2. Aus dem Jahresüberschuss von 26.800.000 € verbleibt nach Anrechnung der bereits im Dezember 2018 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 6.500.000 € ein Betrag von 20.300.000 €, der auf Vorschlag der Geschäftsführung in die Gewinnrücklagen eingestellt wird.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 6.500.000,00 € erfolgte bereits im Dezember 2018.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u. a. die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates.

Die Stadtwerke Münster schließen das Geschäftsjahr 2018 mit einer **Bilanzsumme** von 534.447.950,75 € (VJ 530.061.480,45 €) ab.

Die absolut größten Veränderungen gab es bei den Aktiva-Positionen **Sachanlagen** (-11,6 Mio. €) und beim Rückgang der **Forderungen / sonstigen Vermögensgegenständen** (-12,8 Mio. €) sowie auf der Passivseite bei der Erhöhung der **Gewinnrücklagen** (+20,3 Mio. €) und bei den **Verbindlichkeiten** (-10,4 Mio. €). Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 42,0 % (VJ 38,4 %).

Die Stadtwerke Münster GmbH schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem **Jahresüberschuss** von 26.830 T€ ab. Die Wirtschaftsplanung wurde deutlich übertroffen, wofür insbesondere periodenfremde Effekte ursächlich sind. Das operativ erwirtschaftete Ergebnis 2018 liegt bei 11,4 Mio. € und damit auf Planungsniveau.

Die Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

| GuV | | | | | |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|----------------|----------------|
| | 2017 | 2018 | Abw. | Abw. | Plan 2018 |
| | € | € | € | % | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 546.988.221 | 547.020.522 | 32.301 | 0,0% | 541.957 |
| 2. Veränderung des Bestands unfertige Leistungen | 11.015.381 | 45.698 | -10.969.684 | -99,6% | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 9.592.243 | 8.989.902 | -602.341 | -6,3% | 11.258 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 34.782.533 | 51.130.802 | 16.348.269 | 47,0% | 23.440 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 602.378.378 | 607.186.924 | 4.808.546 | 0,8% | 576.654 |
| 6. Materialaufwand | 427.570.778 | 421.633.100 | -5.937.678 | -1,4% | 415.372 |
| 7. Personalaufwand | 65.112.869 | 73.147.177 | 8.034.307 | 12,3% | 69.880 |
| 8. Abschreibungen | 27.178.486 | 27.792.953 | 614.467 | 2,3% | 29.480 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 51.758.640 | 53.586.042 | 1.827.401 | 3,5% | 51.166 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 571.620.774 | 576.159.271 | 4.538.497 | 0,8% | 565.898 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 30.757.605 | 31.027.653 | 270.049 | 0,9% | 10.756 |
| 12. Sonstige Zinsen/Finanzerträge | 6.372.202 | 11.313.034 | 4.940.832 | 77,5% | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 17.669.482 | 5.839.143 | -11.830.339 | -67,0% | |
| 14. Finanzergebnis | -11.297.280 | 5.473.891 | 16.771.171 | -148,5% | 2.862 |
| 15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 19.460.325 | 36.501.544 | 17.041.219 | 87,6% | 13.618 |
| 16. Steuern | 5.330.325 | 9.671.544 | 4.341.219 | 81,4% | 4.547 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 14.130.000 | 26.830.000 | 12.700.000 | 89,9% | 9.071 |
| - Einstellung in Gewinnrücklagen | 10.130.000 | 20.330.000 | 10.200.000 | 100,7% | 2.571 |
| - Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn | 4.000.000 | 6.500.000 | 2.500.000 | 62,5% | 6.500 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 | | 0 |

Die **Umsatzerlöse** erreichten mit 547,0 Mio. € das Vorjahresniveau. Ertragsseitig wurde der **Bestand an unfertigen Leistungen** aus 2017 (Projektierung und Errichtung von drei Windenergieanlagen) wieder reduziert (-10.969 T€) und die Verkaufserlöse dem Umsatz zugerechnet. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen um 16.348 T€, was vor allem auf periodenfremde Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (16,4 Mio. €) und Erträgen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (7,7 Mio. €) resultierte. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u.a. die Konzessionsabgaben für die Städte Münster und Drensteinfurt (18,0 Mio. €), die voll erwirtschaftet werden konnten. Das **betriebliche Ergebnis (EBIT)** verbesserte sich in Summe um knapp 1 % auf 31.028 T€.

Das **Finanzergebnis** trägt nach vier defizitären Jahren mit 5.474 T€ (+16.771 T€ ggü. VJ) deutlich zum guten Jahresergebnis bei. Ursächlich hierfür sind das sehr gute Ergebnis der münsterNETZ (6,8 Mio. € aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen) und die bereits abschließend in 2017 verbuchten und damit nicht mehr anfallenden Abschreibungen auf Finanzanlagen im Rahmen der Kapitalerhöhungen für den FMO.

Die Vorabgewinnausschüttung an die Stadt Münster in Höhe von 6,5 Mio. € erfolgte bereits im Dezember 2018. Der übrige Jahresüberschuss soll i.H.v. 20.330 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt werden. Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, hat der Stadtwerke Münster GmbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NRW wurde in allen Fällen erfüllt.

Weitere Informationen sind dem Jahresabschluss 2018 (Anlage 2) und der Aufsichtsratsvorlage 21/2019 (Anlage 1) zu entnehmen, die der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH in seiner Sitzung am 14.06.2019 beraten wird. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

i.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 21/2019 zum Jahresabschluss 2018

Anlage 2: Jahresabschluss und Lagebericht 2018